Name und Anschrift des Bieters:

**Anlage Nr. 1 zum EVB-IT Dienstvertrag:**

**Pflege, Wartung und Weiterentwicklung**

**des Internetauftritts der BG RCI**

**Leistungsbeschreibung**

# Der Auftraggeber

Die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) ist ein Teil der deutschen Sozialversicherung. Wir sind ein gesetzlicher Unfallversicherungsträger und zuständig für bundesweit rd. 37.000 Mitgliedsunternehmen, bei denen ca. 1,6 Millionen Menschen arbeiten. Wir beraten und betreuen unsere Mitgliedsunternehmen in allen Fragen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im Falle eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit helfen wir den Versicherten mit einer umfassenden Heilbehandlung und Rehabilitation und tragen damit zur bestmöglichen Wiedereingliederung in das Erwerbsleben und in das Leben in der Gemeinschaft bei.

# Beschreibung des zu betreuenden Internetauftritts (Gesamtsystem)

Der primäre Internetauftritt ([www.bgrci.de](http://www.bgrci.de)) sowie auch einige Sonderauftritte des Auftraggebers werden durch ein zentrales Contentmanagement System (im Folgenden CMS) bereitgestellt. Bei dem System handelt es sich um das OpenSource-CMS Typo3 in der Version 12.4.x.

Der Betrieb des CMS erfolgt auf Servern, die der Auftraggeber bei einem externen Provider (Bestandsdienstleister) angemietet hat. Standort dieser Server sowie die Datenhaltung ist ausschließlich in Deutschland, um den deutschen Datenschutzanforderungen gerecht zu werden. Bei der Bestandsdienstleistung handelt es sich um ein reines Serverhosting. Der technische CMS-Betrieb, die Systempflege sowie die redaktionellen Arbeiten erfolgen somit durch den Auftraggeber oder einen durch ihn beauftragten Dienstleister (siehe Gegenstand der Ausschreibung). Die Serverinfrastruktur besteht aus mehreren Servern (Entwicklungs-, Test- und Livesystem). Sämtliche redaktionelle Änderungen erfolgen, sofern nicht als Test gedacht, immer auf dem Livesystem. Die Entwicklungen erfolgen in einem Entwicklungssystem, alle Entwicklungen werden in einem Testsystem vorgetestet, bevor die Änderungen in den produktiven Betrieb überführt werden. Die Steuerung der Produktivschaltung erfolgt durch eine zentrale Stelle beim Auftraggeber, die den internen Abnahmeprozess zu den Fachbereichen koordiniert und sicherstellt.

Der Gesamtauftritt der BG RCI umfasst mittlerweile eine vierstellige Seitenanzahl unter Einhaltung eines vorgegebenen Corporate Designs. Vor allem durch den Fachbereich Prävention wird eine sehr große Wissenssammlung von Maßnahmen sowie Unterstützungshilfen zur Verhinderung von betrieblichen Unfallsituationen auf den Internetseiten bereitgestellt. Hierzu werden zahlreiche Medien (Bild-, Video- und Präsentationsmaterialien) angeboten. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts muss dabei zwingend sichergestellt werden, dass die Inhalte barrierefrei nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG), durch die Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) sowie der RICHTLINIE (EU) 2016/2102 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Oktober 2016 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen angeboten werden. Die Umsetzung dieser Verpflichtungen erfolgt derzeit für alle neuen Inhalte und wurde bereits rückwirkend für die älteren Inhalte sichergestellt.

# Gegenstand der Leistungen

Der Auftragnehmer schuldet die Fortführung des Betriebs des Gesamtsystems.

Die Gesamtverantwortung verbleibt beim Auftraggeber, sodass die koordinierende Stelle des Auftragnehmers in enger Zusammenarbeit mit einem technisch verantwortlichen Ansprechpartner des Auftraggebers stehen muss.

Der Gegenstand der Leistungen erstreckt sich vor diesem Hintergrund auf die folgenden Arbeiten:

## Wissenstransfer

Durchführung von drei Workshops zum Wissenstransfer und zur technischen Übernahme der bestehenden Infrastrukturen sowie Überführung der fachlichen Anforderungen an den Internetauftritt der BG RCI. Dieser Gegenstand entfällt sollte der Auftragnehmer der Bestandsdienstleister sein.

## Relaunch des Internetauftritts gemäß neuem Corporate Design der DGUV

Die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, der DGUV Spitzenverband und die BG Kliniken haben ihr Corporate Design (CD) gemeinsam weiterentwickelt, um den kommunikativen Anforderungen von heute und morgen besser gewachsen zu sein.

Das neue Corporate Design Portal der gesetzlichen Unfallversicherung ist bereits im Oktober 2024 gestartet und enthält alle Regeln, Hinweise und Tipps zum visuellen Erscheinungsbild.

Das Corporate Design verfolgt, die Kommunikation digitaler und inklusiver zu machen. Sie macht Informationen für alle Menschen barrierefrei zugänglich und kann weitaus flexibler auf sich schnell wandelnde technische Umgebungen reagieren.

Der Auftraggeber plant die Umsetzung des neuen Corporate Designs für das Jahr 2026 im Rahmen eines Relaunch-Projektes mit dem Auftragnehmer.

Für Dienstleister im Sinne des EVB-IT Dienstvertrages steht ein Gast-Account zur Verfügung, in dem alle Inhalte des CD eingesehen werden, allerdings keine Logos und Vorlagen heruntergeladen werden können. Dieser Gast-Account ist über die Zugangsdaten nutzbar.

<https://cd-portal.dguv.de/>

Name: Gast

Passwort: CD-pw-999

*Rechtliche Hinweise zum Markenschutz und Markennutzung:*

*Die Wort- und Bildmarken der Unfallkassen, Berufsgenossenschaften und des Spitzenverbandes DGUV sowie ihrer Einrichtungen sind beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) und/oder beim Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) eingetragen und umfassend markenrechtlich geschützt. Jede Verwendung der Logos (beispielsweise Nutzung für Internet, Zeitschriften oder Flyer) muss durch den Markeninhaber genehmigt werden.*

## Betrieb des Gesamtsystems

Den Betrieb des technischen CMS-Systems (Typo3) sowie die notwendigen Subsysteme übernimmt der Auftragnehmer.

Zu diesen Systemen gehören im Folgenden:

Datenbanken

Scriptbibliotheken

sowie weitere notwendige Softwarekomponenten, wie z.B. ein Newslettersystem

und perspektivisch der Betrieb eines Streamingservers

Zum Betrieb gehören u.a. folgende Aufgaben:

Pflege der Nutzer- und Gruppenberechtigungen

Durchführen von Backup- und Restoreaufgaben

Monitoring der Front- und Backendkomponenten

Dokumentation von Support- und Wartungsaufwänden in einem nachvollziehbaren Arbeitsmittel (derzeit Redmine)

Fortschreibung des bestehenden Betriebs- und Sicherheitskonzepts

Die Dokumentation der Koordinationsaufwände sind in einem nachvollziehbaren Arbeitsmittel (z.B. Redmine) festzuhalten und dienen dem Controlling der getätigten Aufwände.

Hinweise:

1. Das technische Hosting des Servers erfolgt weiterhin durch einen Bestandsdienstleister des Auftraggebers.
2. Der Auftraggeber führt auf eigene Kosten Audits und Penetrationstests durch, um die Angaben des IT-Sicherheitskonzepts zu überprüfen beziehungsweise durch einen unabhängigen Dritten prüfen zu lassen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei einem solchen Audit mitzuwirken, um dem Auditor das Audit zu ermöglichen.

## Koordination von Anforderungen und technische Beratung bei den fachlichen Anforderungen

Annahme von fachlichen und technischen Anforderungen und Vorsortierung zwecks Priorisierung der Aufgaben mit der koordinierenden Stelle beim Auftraggeber. Technische Umsetzungsberatung bei fachlichen Anforderungen. Koordination von Quartalsgesprächen mit dem Auftraggeber sowie die Dokumentation der Koordinationsaufwände sind in einem nachvollziehbaren Arbeitsmittel (z.B. Redmine) festzuhalten und dienen dem Controlling der vergebenen Aufträge.

## Unterstützung bei redaktionellen Arbeiten der Fachbereiche

Aufgrund eines kleines Ressourcenpools an Redakteurinnen und Redakteure beim Auftraggeber wird phasenweise eine redaktionelle Unterstützung benötigt. Diese Leistung wird koordinierend durch den Stabsbereich Kommunikation des Auftraggebers aber ggf. auch nach Absprache mit dem Stabsbereich durch andere Fachbereiche direkt angefordert. Jegliche Änderungen sind in einem nachvollziehbaren Arbeitsmittel (z.B. Redmine) festzuhalten und dienen dem Controlling der vergebenen Aufträge.

## Einhaltung und Überprüfung der Corporate-Design-Vorgaben, der Barrierefreiheit sowie IT-Complianceanforderungen des Auftraggebers

Wie unter Pkt. 1. beschrieben, muss stets sichergestellt sein, dass sämtliche Inhalte gemäß einer festdefinierten Corporate-Design-Vorgabe bereitgestellt werden sowie die Einhaltung der Barrierefreiheit gemäß BITV 2.0 für alle Bild-, Text- und Multimediainhalte erfüllt ist. Gleiches gilt für die IT-Complianceanforderungen die im Betriebs- und Sicherheitskonzept definiert sind (siehe Pkt. 2.2).

Der Auftragnehmer verpflichtet sich stichprobenartig (1x pro Monat) den Gesamtauftritt des Auftraggebers gemäß dieser Vorgaben zu überprüfen. Entsprechende Verstöße sowie Vorkommnisse sind an den Auftraggeber unverzüglich inkl. einer Einschätzung der Auswirkung anzuzeigen. Im Anschluss daran wird gemeinsam an einem Lösungsansatz und einer Behebung gearbeitet.

## Betrieb und Entwicklung von bestehenden und neuen Web-Anwendungen, die aus dem Typo3 für die Homepage mit Inhalten versorgt werden (Funktionserweiterungen per Typo3-Extensions)

Betrieb bestehender Web-Anwendungen bei denen das CMS als Redaktionssystem verwendet wird.  
Programmierung und Integration von softwareseitigen Erweiterungen (Typo3-Extensions) nach den Anforderungen des Auftragsgebers unter Einhaltung des Produktivschaltungsprozesses. Anpassung von Webstandards sofern außerhalb von Core-Releases notwendig.

Entwicklung und Integration von Web-Anwendungen und Schnittstellen im Zusammenspiel mit dem Typo3-System. Unterstützung bei der technischen Konzeption von Onlineprojekten. Jegliche projektbezogenen Änderungen sind in einem nachvollziehbaren Arbeitsmittel (z.B. Redmine) festzuhalten und dienen dem Controlling der vergebenen Aufträge.

## Fortschreibung und Aktualisierung Nutzungshandbuchs sowie Durchführung von Redakteur-Schulungen

Fortschreibung des bestehenden „Nutzungshandbuches“ (auch als technische Lösung, wie z.B. Wiki) als Hilfestellung zur Nutzung des vom Auftragnehmer bereitgestellten CMS-Systems.

Wahlweise werden durch den Auftraggeber Update-Schulungen von Redakteurinnen und Redakteure initiiert (z. B. aufgrund des Webrelaunchs), die durch den Auftragnehmer durchzuführen sind. Die Schulungen können als Präsenz-, Remote- oder/und Hybridveranstaltung durchgeführt werden.

# Anforderungsprofile

Zur Erfüllung der Leistungen wie unter Pkt. 3 beschrieben, werden unterschiedliche Anforderungsprofile benötigt. Die Wahrnehmung von Doppelrollen durch nur eine Person ist prinzipiell möglich, sollte aber weitestgehend vermieden werden.

Für alle Personen, die diese Anforderungen erbringen, muss mindestens eine Vertretungsperson (für Urlaubs- und Krankheitsfälle) vorhanden sein. Diese Vertretung muss die notwendigen Aufgaben in Vertretung wahrnehmen können, mindestens aber dem gesicherten Betrieb sicherstellen.

Als Bedingung gilt, dass alle Personen über fließende Deutschkenntnisse verfügen müssen, da die Amtssprache der BG RCI deutsch ist.

Folgende Kriterien sind Bewertungskriterien (siehe Bewertungskriterien):

* **Koordinator/in / Online-Projektmanager/in:**
  + Erfahrung im Online-Projektmanagement
  + Wissen im Bereich Online-Marketing und Online-Media
  + Grundkenntnisse über den technischen Aufbau und die Gestaltung von Websites unter Verwendung des CMS Typo 3
  + Wissen im Bereich Web-Technologien insbesondere in HTML5, CSS 3.0, PHP und Javascript und gute Kenntnisse im Bereich SQL-Datenbanksysteme
  + Kenntnisse über das Bereitstellen von barrierefreien Inhalten gemäß BITV2.0 oder WCAG
  + Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches oder technisches Studium oder gleichwertige werbekaufmännische Ausbildung mit langjähriger Berufserfahrung.
* **Online-Redakteur/in / ContentManager/in**:
  + Kenntnisse in HTML und CSS unter Verwendung des CMS Typo 3
  + Erfahrung mit der Redaktion von Internetseiten mit einem CMS
  + Kenntnisse über das Bereitstellen von barrierefreien Inhalten gemäß BITV2.0 oder WCAG
  + Kenntnisse im Bereich von Urheberrecht und geistigem Eigentum
  + Berufserfahrung als Online-Redakteur/in / ContentManager/in
* **IT-Administrator/in CMS- & Serverinfrastruktur:**
  + Kenntnisse in den Bereichen Installation, Konfiguration und Administration von TYPO3 auf linuxbasierten Serversystemen (LAMP-Stack)
  + Kenntnisse in TypoScript sowie in der Einbindung und Konfiguration von gängigen TYPO3-Extensions
  + Erfahrung in der Integration von Templates in TYPO3, z. B. mit Backend Layouts, native Typo3 Content-Elementen, etc.
  + Kenntnisse und Erfahrungen in der Bereitstellung und dem Betrieb von Internetauftritten mit hohem Schutzbedarf gemäß BSI IT-Grundschutz Kompendium 2021
  + Kenntnisse in der Konzeption und im Umgang mit sicheren Datenverarbeitungsverfahren zu personenbezogenen Daten gemäß DSGVO
  + Kenntnisse im Bereich SQL-Datenbanksysteme
  + Erfahrung in Webtechnologien wie HTML, CSS, CSS-Precompiler (Preprocessor) und JavaScript
  + Grundlagen in der Entwicklung von Extensions
  + Erfahrungen in der Dokumentation von Systemänderungen
  + Berufserfahrung als IT-Administrator/in CMS- & Serverinfrastruktur
  + Zertifiziert als Certified TYPO3 Integrator
* **Webentwickler/in**:
  + Erfahrungen in der Entwicklung und Pflege von TYPO3-Anwendungen/-Projekten auf Basis von HTML5, CSS3, JavaScript, PHP und Typoscript
  + Erfahrungen bei der Implementierung von neuen TYPO3-Extensions
  + Kenntnisse und Erfahrungen in der Softwareentwicklung mit hohem Schutzbedarf gemäß BSI IT-Grundschutz Kompendium 2021
  + Kenntnisse in der Konzeption und im Umgang mit sicheren Datenverarbeitungsverfahren zu personenbezogenen Daten gemäß DSGVO
  + Erfahrungen für Frontend-Technologien
  + Testen von Applikationen mit einem Hilfstool, wie z.B. Selenium etc.
  + Erfahrungen in der Umsetzung von responsiven und adaptiven Designs
  + Erfahrungen in der Sicherung von Programm-Code unter Nutzung eines Softwarerepository (SVN, GIT o. ä.)
  + Dokumentation von entwickelten Applikationen und Softwarelösungen
  + Abschluss als Fachinformatiker oder Softwaretechnologe mit Schwerpunkt Anwendungsentwicklung
* **Schulungsreferent/in**
  + Praxiserfahrung in der Schulung von Content Management System und Internetseitenerstellung bei Erwachsenen
  + Erfahrung im Umgang mit CMS, idealerweise im Umfeld Typo 3
  + Erfahrungen in der Erstellung und Pflege von Nutzungshandbüchern (Handouts oder Onlinehilfen (Wikis etc.))

# Vertraglicher Erfüllungsort

Vertraglicher Erfüllungsort, sofern die Leistungen nicht beim Auftragnehmer erfolgen, ist BG RCI, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg. Vertragliche Gespräche finden am Standort Langenhagen der BG RCI, wahlweise am Firmenstandort des Auftragnehmers oder als Video-Webkonferenz statt

Die fachlichen und technischen Leistungen gemäß den Punkten 2 können an dem Firmenstandort des Auftragnehmers erbracht werden.

Koordinations- und Qualitätsgespräche finden weitestgehend am Firmenstandort des Auftragnehmers statt oder wahlweise an einem der Hauptstandorte der BG RCI (Heidelberg, Langenhagen, Bochum oder Mainz) sowie als Video-Webkonferenz statt.

# Pflichten nach Vertragsende

Ergänzend zu Ziffer 16 EVB-IT Dienstleistungs-AGB ergibt sich die Pflicht des Auftragnehmers, nach Vertragsende eine Einarbeitung sowie den Wissenstransfer zu dem bestehenden Gesamtsystem an einen späteren Dienstleister durchzuführen.